

**Protokoll der Mitgliederversammlung  
des ADFC KV Aurich am 24.11.2023  
von 19:05 bis 21:02 Uhr im Europahaus Aurich**

Protokoll: Michael Köller (Vorstand)



Anwesende gemäß Teilnahmeliste

Tagesordnung laut satzungsgemäß versandtem Einladungsschreiben vom 07.11.2023

Die Leitung der Mitgliederversammlung übernimmt Günter Dieken (Vorstand)

Nach den Begrüßungen durch Heike Pilk als Gastgeberin im Europahaus und den Sitzungsleiter erfolgte nach ordnungsgemäßer Klärung aller Formalia die Behandlung der folgenden Themen:

## **1. Berichte**

Zunächst gab Günter Dieken einen Bericht über die **Finanzen des KV**. Da der KV Aurich kein eigener Verein ist, sondern eine Körperschaft des Landesverbandes (LV), wird unsere Buchführung auch von diesem geprüft. Auch die aktuelle Prüfung ergab keinerlei Beanstandung! Der KV verfügte zum 31.12.2022 über ein Gesamtguthaben von 9.120,49 €, zum Stichtag 24.11.2023 sogar 9528,76 €. Die OG werden intern zur korrekten Berücksichtigung von OG-spezifischen Angelegenheiten separat geführt.

Anschließend berichtete Michael Köller (Vorstand) über die **Mitgliederentwicklung** des Vereins. Derzeit umfasst der KV Aurich mit seinen OG Aurich, Norden und Wiesmoor 493 Mitglieder. Das deutliche Plus seit Anfang 2023 ist einer Werbeaktion mit reduziertem Beitrag für Familien und Individuen im Frühjahr zu verdanken.

Als Gast und Teilnehmender berichtete Michael Kleine-Möllhoff (ADFC Duisburg) von der **Bundesversammlung**. Dominierendes Thema dort war die „Tourguide“-Problematik. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass es weiterhin genehmigt bleibt, auch Touren von nicht zertifizierten Tourenleitern im RVP zu veröffentlichen. Dennoch strebt der KV Aurich auf freiwilliger Basis eine Vor-Ort-Qualifizierung seiner Tourenleiter zu Tourguides an, die für 2024 angedacht ist.

Von der letzten **ADFC-Landesversammlung** berichtete Edda Freese, zusammen mit Thomas Katzung unsere gewählte **Delegierte**. Die vorab mit dem KV durchgeführte Abstimmung war durchaus zielführend und soll beibehalten werden. Positiv ist festzuhalten, dass die Tourguide-Ausbilder im LV auf einen Teil ihres Honorars verzichten, um die Kosten zu senken und die Qualifikation zur Tourguides weiter zu fördern, und zudem die Ausbildungsmodule flexibler absolviert werden können.

### **Ortsgruppe Norden:**

Michael Köller berichtete über die Aktivitäten der OG Norden. Hier nur einige Punkte: Im Herbst/Winter 22/23 wurden vier Radtouren durchgeführt. Von April bis September 23 fand das reguläre **Tourenprogramm** statt. Fünf Tages-touren, zwanzig Feierabendtouren und letztmalig eine MTB-Tour wurden durchgeführt. Besondere Erwähnung verdient eine Wochentour im August 22 ins Münsterland mit ortskundigen Tourenleitern, an der 20 Radelnde teilnahmen. An der Aktion „Stadtradeln“ im September beteiligten sich 46 Radelnde, die insgesamt 22.109 km fuhren. Das ergab beim Stadtradeln den 2. Platz in Norden und den fünften Platz im Kreis Aurich!

Zudem stellte die OG Norden mit Susanne Stumpf die aktivste Radlerin in Norden mit 1197 km Fahrleistung.

In Addition aller Touren radelte die OG Norden in der Saison 2023 rund 53.000km (ca. 15% mehr als 2022).

Weitere Highlights der Saison waren das traditionelle Boßeln im Februar und das Grillfest der OG Ende Juli zum Saisonabschluss mit mehr als 40 Teilnehmenden.

Uwe Höpfner trug im Bereich **Social Media/Öffentlichkeitsarbeit** eine Analyse zur Nutzung der Internet- und Facebook-Auftritte der OG Norden vor. Die Zugriffszahlen erreichen – nach Beginn im April 2023 - bereits heute bis 2000 Aufrufe pro Monat. Besonders gefragt sind die „touristischen Tourenvorschläge“. Geplant sind aktuell die Aktualisierung der touristischen Touren, eine stärkere Veröffentlichung auch in Komoot, begleitet durch Berichterstattung auf Facebook und den Internetseiten der OG.

Der Schwerpunkt der **Radverkehrspolitischen Aktivitäten** lag in der **Begleitung der Verkehrsentwicklungsplanung in der Stadt Norden**. Mehrere Gespräche mit der zuständigen Planungsbehörde und dem mit der Planung beauftragten „Mobilitätswerk“ aus Dresden. Konstruktiver Austausch, der aber auch die unterschiedlichen Auffassungen deutlich machte. Auf Grundlage der „Vision Fahrradstadt Norden 2035“ – ([https://umap.openstreetmap.de/de/map/vision-fahrradstadt-norden-2035\\_30530#14/53.6063/7.2266](https://umap.openstreetmap.de/de/map/vision-fahrradstadt-norden-2035_30530#14/53.6063/7.2266)) - aus dem Jahr 2022 wurden **Vorschläge für drei Modellprojekte / Verkehrsversuche** entwickelt. Nach anfänglich subjektiv positiver Aufnahme sind alle drei Vorschläge seitens des Stadtrats entweder vertagt oder abgelehnt. Das **„Verkehrsentwicklungskonzept 2035“ der Stadt Norden** berücksichtigt bestenfalls in Ansätzen die Vorschläge des ADFC.

#### **Ortsgruppe Aurich:**

Frank Patschke trug zu **Radtouren der OG Aurich** vor. Die Montagstouren (Mai- September) haben stets starke und positive Resonanz. Zudem wurden 16 Tagestouren angeboten und ebenfalls gut angenommen, lediglich die sportlichen Touren verzeichneten nur wenige Teilnehmende.

An der **Stadtradeln**-Aktion im September nahm wieder ein gemeinsames Team von ADFC Aurich und auriculum (Lastenradverein) teil. Dabei erreichte das Team in der Stadtwertung Aurich den 6. Platz mit 9943 km.

Insgesamt wurde im Rahmen des Stadtradelns Aurich ein **Preisgeld von 3204 €** erreicht. Das zusammengeradelte Preisgeld wird an gemeinnützige Organisationen im Stadtgebiet gespendet.

Anschließend berichtete Albert Herresthal über die **AG Verkehrspolitik Aurich** sowie die **Mediengruppe** bzw. Mitgliederkommunikation. Wichtige Stichpunkte aus dem Bericht: Siehe Anlage.

Nach wie vor effektiv ist das **„ADFC-Foto des Monats“**, das im engen Kontakt mit der Presse publiziert wird.

Auch die **Sonderveranstaltungen und -aktionen** (z.B. Broschüre „ADFC-Konzept für Aurich“, „Aufbruch Fahrrad“ im Güterschuppen) fanden große und positive Resonanz.

Allerdings gestaltet sich, wie auch in Norden, die Kommunikation mit der Stadt eher schwierig, wobei in Aurich dennoch durchaus Erfolge zu erkennen sind.

## **2. Neuwahlen zum Vorstand des KV Aurich**

Günter Dieken legte mit dem Tag der Mitgliederversammlung sein Vorstandsamt aus persönlichen Gründen nieder. Als neues Vorstandsmitglied bewarb sich Uwe Höpfner aus Norden (Sprecher der Ortsgruppe). Weitere Bewerber sind Albert Herresthal, Frank Patschke und Michael Köller.

Zum Wahlleiter wurde Günter Dieken bestimmt.

Nach Abfrage auf zusätzliche Bewerber – es gab keine weiteren Kandidaten - schlug Günter die gemeinsame Blockwahl aller vier Kandidaten vor. Die MV erklärt, dass die Wahl per Handzeichen durchgeführt werden dürfe. Die Wahl aller vier Kandidaten in den Vorstand des ADFC KV Aurich verlief bei einer Enthaltung einstimmig, alle Kandidaten nahmen die Wahl an. Ihre Amtszeit läuft bis zur nächsten regulären Vorstandswahl im Rahmen der MV 2025.

## **3. Verabschiedung Günter Dieken aus dem Vorstand des KV**

Günter Dieken wurde nach jahrzehntelanger ehrenamtlicher Tätigkeit von Vorstand und Mitgliedern mit besonderem Dank, Geschenken und Applaus verabschiedet.

Albert Herresthal schlug vor, Günter die (leider nur informelle) Position eines Ehrenvorstands zu verleihen. Der Vorschlag wurde vom Plenum einstimmig angenommen, damit ist **Günter Dieken** der erste **Ehrenvorstand des ADFC KV Aurich**.

## **4. Wahl der Delegierten für die Landesversammlung 2024**

Edda Freese und Thomas Katzung kandidieren erneut. Auch diese Wahl leitet Günter Dieken. Die MV entschied, dass die Wahl durch Handzeichen und en-bloc durchgeführt werden dürfe. Die Wahl von Edda Freese und Thomas Katzung erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung.

Als Ersatzdelegierte wurden Albert Herresthal und Frank Patschke einstimmig gewählt.

## 5. Sonstiges

Günter trug zum Thema **Codierung/Kennzeichnung von Fahrrädern** vor. Seine Empfehlung: Aufnahme aller Daten des Rades in Verbindung mit Foto genügt und vermeidet die Anschaffung einer teuren Codiereinrichtung.

Thomas Katzung beantragt, dass sich der Vorstand des KV mit der Thematik **S-Pedelecs** auseinandersetzt, um zumindest die Radwege außerorts für diese Fahrradkategorie freizugeben. Nach Einschätzung Alberts wird es sehr schwierig sein, entsprechendes durchzusetzen, da bereits innerhalb des ADFC (Bund) zu S-Pedelecs keine einheitliche Meinung besteht. Der KV wird das Thema aber aufgreifen.

Albert Herresthal dankte allen Anwesenden für die Teilnahme trotz widriger Wetterbedingungen, Heike Pilk für die organisatorische Unterstützung durch das Europahaus und beendete die Mitgliederversammlung genau um 21:02 Uhr.

Gez. Michael Köller, 27.11.2023